

Inhaltsverzeichnis

I. Zur Ausgangslage der Untersuchung	15
II. Behinderung als Systembegriff	21
1. Problemaufriß	21
2. Die Entwicklung des Behinderungsbegriffs zu einem zentralen Begriff des allgemeinen Sprachgebrauchs	23
2.1 Die Ausweitung vom physikalisch-dinglichen auf den humanen Bereich	23
2.2 Die Ausweitung von einem deskriptiven zu einem substantivierten Ausdruck innerhalb des humanen Bereichs	26
2.3 Die Ausweitung von einem sinnenfälligen zu einem nicht sinnenfälligen nominalisierten auf den Menschen bezogenen Ausdruck	28
3. Behinderung im gegenwärtigen Systemzusammenhang sozialer Systeme	33
4. Behinderung als generalisierte heilpädagogische Grundkategorie einer systemtheoretischen 'Pädagogik der Behinderten' (BLEIDICK)	47

5. Die Infragestellung des Behinderungsbegriffs als heilpädagogischer Grundkategorie aus der Sicht einer ökologisch-reflexiven, systemtheoretischen Heilpädagogik (SPECK)	62
5.1 'Spezielle Erziehungsbedürfnisse' oder 'Behinderung der Erziehung'?	65
5.2 'Psychophysische Entwicklungsbeeinträchtigung' oder 'Behinderung'?	76
6. Die Unzulänglichkeit heilpädagogischer Klärungsversuche des Behinderungsbegriffs und die Notwendigkeit weiterer wissenschaftlicher Auseinandersetzung	93
III. Zur Etymologie des Ausdrucks Behinderung	103
1. Das Defizit etymologischer Untersuchungen des Behinderungsbegriffs in der heilpädagogischen Theoriebildung	103
2. Zur Etymologie der Wortfamilien der Ausdrücke 'behindern', 'fordern' und 'fördern'	113
2.1 Zur Belegsituation des Wortes 'behindern' und seiner Wortfamilie im Neuhochdeutschen und in der deutschen Gegenwartssprache	113
2.2 Zum morphologischen Bau der Ausdrücke 'Behinderung' und 'behindern'	114
2.3 Zur Wortgeschichte in den verschiedenen Sprachperioden des Deutschen	114
2.4 Zur Wortgeschichte der Ausdrücke '(Be-)Hinderung', 'Förderung' und '(An-)Forderung'	117

2.4.1 Die Beleglage im Althochdeutschen	118
2.4.2 Die Beleglage im Mittelhochdeutschen	119
2.4.3 Zur Beleglage und Wortbedeutung von Behinderung, Förderung und Forderung und ihrer Grundworte im Neuhochdeutschen und in der Gegenwartssprache	120
3. Abschließende Interpretation der Ergebnisse und vorläufige Sicherung des Behinderungsphänomens (Der Zusammenhang von Behinderung, Förderung und Anforderung)	125
3.1 Anforderung und Behinderung	125
3.2 Förderung und Anforderung	127
3.3 Behinderung und Förderung	129
IV. Behinderung und Normativität	131
1. Der normative Bezug der 'Behinderungs-Anforderungs-Struktur' - Behinderung als 'Abnormität' oder 'Abnormalität'	131
2. Normalität und Abnormität als zentrales Problem heilpädagogischer Theoriebildung in Geschichte und Gegenwart	140
3. Mehrdimensionale Betrachtung des Normbegriffs als Voraussetzung einer adäquaten Fassung des Behinderungsbegriffs	150
3.1 Die Vielschichtigkeit des Normbegriffs	150

3.2 Norm als Durchschnitt (Normalität)	151
3.3 Norm als technische Norm	153
3.4 Hauptgruppen des Normbegriffs (Normklassen) nach ROMBACH	154
3.4.1 Unbedingte Normen	154
3.4.2 Norm als das Geschuldete	155
3.4.3 Norm als das Übliche (Brauch)	156
3.4.4 Norm als das Gewählte	157
3.5 Zusammenfassung und Ausblick	158
V. Mehrdimensionale Struktur des Behinderungsbegriffs	163
1. Einführung in die Problemstellung	163
2. Verzerrungen und Nivellierungen des umgangssprachlichen Gebrauchs	166
3. Behinderung als Kausalnexus von Defekt (Schaden) und funktioneller Beeinträchtigung (Schädigung)	175
4. Behinderung als soziale Auswirkung des Kausalzusammenhangs von Defekt und funktioneller Beeinträchtigung	186

4.1 Die Definition der WORLD HEALTH ORGANISATION (WHO) aus der 'International Classification of Impairments, Disabilities, and Handicaps' (1980)	188
4.1.1 Behinderung als 'disability'	191
4.1.2 Behinderung als 'handicap'	194
4.1.3 Behinderung als Sammelbegriff für 'impairment', 'disability' und 'handicap'.	199
4.2 Behinderung als Rechtsbegriff	206
4.3 Zusammenfassung	209
5. Behinderung als relativer Begriff	212
6. Behinderung als relationaler Begriff	225
VI. Schluß	247
VII. Anhang	257
Literaturverzeichnis	263